



Diversity Statement der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP)

Die Deutsche Gesellschaft für Pathologie (DGP) bekennt sich zu Vielfalt, Chancengleichheit und einer inklusiven wissenschaftlichen Fachkultur.

Vielfalt in Perspektiven, Lebenswegen und Erfahrungen stärkt wissenschaftliche Qualität, Innovationsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der Pathologie. Die DGP versteht Diversität daher nicht als Zusatz, sondern als **integralen Bestandteil ihrer Weiterentwicklung**.

Unser Selbstverständnis

Die DGP tritt ein für:

- **Gleichwertigkeit und Chancengleichheit** aller Mitglieder – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, sozialem Hintergrund, Religion, sexueller Identität, Behinderung oder familiären Verpflichtungen.
- **Respektvolle und diskriminierungsfreie Zusammenarbeit** in allen Bereichen der Gesellschaft.
- **Sichtbarkeit und Teilhabe** bislang unterrepräsentierter Gruppen.

Unser Anspruch

Die DGP strebt an,

- Vielfalt in **Vorständen, Gremien, Arbeitsgemeinschaften, Programmen und öffentlichen Auftritten** zu fördern,
- Nachwuchs und Talente gezielt zu unterstützen,
- Entscheidungsprozesse transparent und fair zu gestalten.

Diskriminierung, Ausgrenzung und Machtmissbrauch widersprechen dem Selbstverständnis der DGP.

Einbindung in „DGP 2030“

Das Diversity Statement ergänzt den Ethical Code der DGP und ist Teil der strategischen Ausrichtung „**DGP 2030**“.

Es soll bei der Weiterentwicklung von Strukturen, Programmen und Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden.